

Sebastian.

Wir hatten bereits am 21.04.2021 die Gelegenheit, in den Genuss eines „Grenzenlos“ Projektes zukommen.

Unser Referendar war **Emanuel Niyudusenga** aus Ruanda, der in Deutschland studiert.



Sein gewähltes Thema hieß „Kaffee und Schokolade: ich liebe es, na und?“ und gab uns einen Einblick in den Herstellungsprozess dieser Produkte.

Die Umstände waren etwas schwierig aufgrund der Corona-Situation, dennoch hat Emanuel mit Bravour gemeistert, indem er seine Medien entsprechend gewählt hat.

Es war ein Interessantes Thema, da jeder diese beiden Dinge kennt, aber nur wenige den Werdegang dahinter kennen.

Vor allen in Bezug auf Nachhaltigkeit und fairem Handel.

Zumal es anders ist, solche Informationen aus der Sicht einer Person aus den Herstellungsländern zu erhalten.

Alles in allen empfand ich und der Rest der Klasse es als ein Positives Ereignis, da es neben den neuen Informationen auch zum Nachdenken anregte.

Es war nicht einfach nur ein großer Vortrag denn Emanuel hat uns auch aktiv mit einbezogen.

Es ist somit ein lohnenswertes Projekt welches ich nur weiterempfehlen kann.

Joy.

Am 06.10.2021 hatten wir eine Lehrkooperation mit Frau **Rosa Maria Ramirez Mendez**.

Anfangs hatten wir eine kleine Kennlernrunde mit verschiedenen Spielen.

Frau Rosa Maria zeigte uns ein Video wie Fair-Trade abläuft.

Das nächste Video zeigte uns die Lebensverhältnisse im Regenwald von Peru.

In dem Video war zu sehen, wie die Leute in Peru im Regenwald Ihren Lebensunterhalt verdienen, zum Beispiel mit Kaffeesträucher und als Touristen-Führer.

Zum Abschluss haben wir die Vor- und Nachteile der Landwirtschaft in Gruppen diskutiert.

Louis:

Die Kooperation mit dem Grenzenlos Projekt, war für alle beteiligten sozusagen eine Win-Win Situation.

Für die Studenten Emanuel und Rosa Maria, die ihr Wissen mit uns teilen konnten, für uns Schülerinnen und Schüler, die damit einen abwechslungsreichen und spannenden Unterricht geboten bekamen, als auch für das OSZ-Oder Spree, welches dafür heute die Auszeichnung als Grenzenlos-Schule erhalten hat.





Das Projekt machte uns noch einmal deutlich, wie wichtig es ist, nachhaltig und fair zu handeln und welche Hindernisse, aber auch Chancen uns auf diesem Weg begleiten, die Umwelt auch in Zukunft für uns alle als Lebenswert zu erhalten.